



GRÜNE: "MEHR BIOLOGISCHE VIELFALT - ERFOLGREICHE MASSNAHMEN IDENTIFIZIEREN UND WEITERFÜHREN"

Veröffentlicht am 28.07.2022 um 13:24 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zwischen der Region Hannover, dem Landvolkverband

Hannover und der Stiftung Kulturlandpflege besteht seit 2018 ein Gemeinschaftsprogramm, um eine Erhöhung der biologischen Vielfalt in der Landwirtschaft zu erreichen. Damit werden Agrarflächen beispielsweise für Blühstreifen und Feldtiere im Rahmen des Vertragsnaturschutzes ausgewiesen - die Finanzierung dafür läuft Ende 2022 aus. Ulrich Schmiersow, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und umweltpolitischer Sprecher fragt deshalb für die Grüne Regionsfraktion bei der Verwaltung nach, welche Maßnahmen wirkungsvoll waren, mit dem Ziel, das Naturschutzprogramm positiv weiterzuführen. "Erfolgreiche Maßnahmen haben nur einen Sinn, wenn man sie kontinuierlich fortführt", erklärt Ulrich Schmiersow. "Wir sehen hier eine Erfolgsgeschichte, die jetzt weiterentwickelt werden muss. Dafür brauchen wir zuerst Informationen." Deswegen möchte Ulrich Schmiersow wissen, welche Haushaltsmittel in einzelne Maßnahmen geflossen sind, welche davon erfolgreich waren und was die Region zusätzlich für den Erhalt der biologischen Vielfalt plane. "Wir wollen gute Maßnahmen fördern und weniger gute besser machen - aber vor allem wollen wir das Vertrauen zu unseren Projektpartnern erhalten. Das erreichen wir nicht, indem wir das Programm jetzt auslaufen lassen, wir wollen es nachhaltig ausbauen." Die Antworten möchte Ulrich Schmiersow mit in die Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2023 nehmen.